

Wald Luzerner Hinterland Jahresbericht 4. Geschäftsjahr 2016/2017

Gettnau, 20. Juli 2017

1 Angaben zur Organisation

Der Verein Wald Luzerner Hinterland (WLH) ist am 1. Juli 2013 aus der Fusion von Waldorganisation Hinterland (WOH) und Regionale Waldorganisation Hergiswil-Luthern-Ufhusen (RWO) entstanden. Am 05. September 2016 fand in Gettnau die 3. Mitgliederversammlung statt. Es waren 36 stimmberechtigte Mitglieder und 9 Gäste anwesend. Sitz des Vereins ist der Wohnort des Präsidenten.

Die WLH ist Mitglied bei Wald Luzern. Die ganze Waldfläche ist FSC-Zertifiziert. Unsere Organisation bezahlt in den Selbsthilfefonds (SHF) ein und übernimmt somit Eigenverantwortung für Ausbildung und Holzmarketing.

Der Perimeter umfasst folgende 14 Gemeinden im Luzerner Hinterland: Alberswil, Altbüron, Ebersecken, Fischbach, Gettnau, Grossdietwil, Hergiswil, Luthern, Pfaffnau, Roggliswil, Schötz, Ufhusen, Willisau und Zell.

1.1 Mitglieder und Waldfläche

Zusammenstellung der Zahlen gemäss Angaben Waldportal:

	<i>Stand per 1. Juli 16</i>	<i>Stand per 30. Juni 17</i>	<i>Veränderung</i>
Mitglieder	787	791	+ 4
Parzellen	2089	2103	+ 14
Waldfläche (ha)	2754	2773	+ 19

1.2 Vorstand

Präsident: Heini Walthert, Unter Scheidegg, 6156 Luthern, 041 978 15 05, info@waldlh.ch
 Kassier: Christian Zumbühl, Waldbruderhaus, 6142 Gettnau, zumbuehl.christian@bluewin.ch
 Aktuar: Hanspeter Hunkeler, Ronmühle, 6247 Schötz, hp.hunkeler@bluewin.ch
 Mitglieder: Patrick Arnet, Oberwannern, 6142 Gettnau, patrick.arnet@bluewin.ch
 Anton Geiser, Schöneich, 6265 Roggliswil, au-ge@bluewin.ch

Der Vorstand traf sich im Geschäftsjahr zu 2 Sitzungen.

1.3 Forstfachperson

Die Beförderung erfolgt im Mandat durch die Napfholz GmbH, Dorfstrasse 31, 6142 Gettnau mit folgenden Förstern:

- Für die Gemeinden Willisau, Gettnau, Alberswil, Schötz und Zell
Christoph Schwegler, Tel 041 978 10 76, Natel 079 288 28 62, Mail: christoph.schwegler@napfholz.ch
- Für die Gemeinden Hergiswil, Luthern und Ufhusen
Daniel Peter, Tel. 041 978 10 76, Natel 079 555 11 50, Mail: daniel.peter@napfholz.ch
- für die Gemeinden Fischbach, Grossdietwil, Altbüron, Ebersecken, Roggliswil und Pfaffnau
Martin Hafner, Tel. 041 978 10 76, Natel 079 254 16 32, Mail: martin.hafner@napfholz.ch

Die Verrechnung erfolgt nach Aufwand. Das Pensum betrug im Geschäftsjahr total 970.5 Arbeitsstunden.

1.4 Personal

Die WLH hat kein eigenes Personal.

2 Leistungen gemäss Vereinbarung

2.1 Planung

Die strategische Planung für 5 Jahre wurde im Februar 2014 erstellt. Die Umsetzung erfolgt laufend. Die Zielerreichung wird im Jahr 2019 bilanziert.

2.2 Beratung, Anzeichnung und Controlling

Stundenaufwand nach Tätigkeiten auf Basis der Leistungsvereinbarung für die gesamte betreute Waldfläche, gegliedert nach der Stundenrapportierung von Wald Luzern:

Bei den Beratungsgesprächen werden die Waldeigentümer auf die aktuell gültigen Bestimmungen im Wald aufmerksam gemacht. Standardauflagen in Nutzungsbewilligungen werden nicht weiter kommentiert. Bei speziellen Auflagen und Bedingungen wird der Waldeigentümer wo nötig zusätzlich instruiert. Etliche Holzschläge werden nach Abschluss bzw. bei der Holzvermarktung kurz besichtigt.

2.3 Holznutzung und Holzmarkt

Die Nutzungsmenge (Liegendmass) im Geschäftsjahr betrug 22'102 m³. Das sind 7.97 m³/ha. Im aktuellen Marktumfeld ein gutes Resultat. Der geplante Hiebsatz von 10 m³/ha wurde aber nicht erreicht.

Im Waldportal sind per 30. Juni 156 Holzschläge mit 10'728m³ geplanter Nutzungsmenge angezeichnet und bewilligt, aber noch nicht (oder erst teilweise) ausgeführt. Es gab im Berichtsjahr praktisch keine Zwangsnutzungen.

Das Wetter war in dieser Saison für die Holzschläge geradezu ideal. Auf den trockenen Dezember folgte der kälteste Januar seit Jahren. Trotz dieser guten Bedingungen wurde nur unwesentlich mehr Holz geschlagen als in der letzten Saison. Der im Vergleich zu früher deutlich kleinere Anteil an Selbstbewirtschaftern bewirkt, dass auf gute Wetterverhältnisse nur bedingt reagiert werden kann. Es können kurzfristig nur wenig zusätzliche Kapazitäten mobilisiert werden.

Die Holzpreise sind seit über 2 Jahren (seit 15. Januar 2015) auf tiefem Niveau stabil. Der Absatz fast aller Sortimente verlief problemlos. Das im Sommer 2016 geschlossene Sägewerk Galliker Hofstatt, konnte durch andere Käufer ersetzt werden. Dies gilt ebenfalls für die Sägerei Steiner Ettiswil, welche den Rundholzeinschnitt ausgelagert hat.

2.4 Jungwaldpflege

Im Geschäftsjahr wurden 18.36 ha Jungwald gepflegt und damit Fr. 21'105.- Pflegebeiträge für die Waldeigentümer ausgelöst.

Projekte für total Fr. 37'329.- sind ausgeführt, wurden aber wegen dem budgetlosen Zustand des Kantons noch nicht ausbezahlt.

2.5 Waldbiodiversität

Es wurden 20 Waldränder mit einer Gesamtlänge von 4'283 m gepflegt und aufgewertet. Diese Massnahmen wurden mit Waldrandpflegebeiträgen im Umfang von Fr. 38'050.- entschädigt.

2 Waldrandprojekte für total Fr. 2'590.- sind ausgeführt und konnten wegen dem budgetlosen Zustand des Kantons noch nicht ausbezahlt werden.

Im Berichtsjahr wurde in Schötz eine neue Altholzgruppe für 25 Jahre ausgeschieden.

2.6 Schutzwald (besonderer Schutzwald BSW und bes. Hochwasserschutzwald BHSW)

Es sind 2 Projektholzschläge mit total 7 Waldeigentümern und 12 Einzelholzschläge ausgeführt worden. Die Bauleitung wurde jeweils durch die WLH wahrgenommen. Die Holzschläge sind mit Fr. 44'421.35 Schutzwaldbeiträgen unterstützt worden.

2.7 Waldrecht

Wir halten uns an die Weisung „Ablauf Waldrecht“ (Anhang 2 der Leistungsvereinbarung). Alle ange-troffenen Rechtsfälle werden im Rahmen der Beratung direkt angesprochen und wo möglich im Einver-nehmen gelöst. Unsere Geschäftskontrolle enthält per Ende Juni 29 Rechtsfälle. 24 sind noch in Bearbeitung und 5 konnten im Geschäftsjahr gelöst werden.

2.8 Dienstleistungen

Es gab etwa 21 gemeinsam organisierte Holzschläge mit einer Nutzungsmenge von ungefähr 8'500 m³. Bei den übrigen Schlägen wurden insbesondere die Anzeichnung, Abfuhr und die anfallenden Sortimente koordiniert.

Es wurden 6 Seilkranprojekte auf einer Fläche von total 21.22 ha durchgeführt und Fr. 42'464.- Seilkranbeiträge ausgelöst.

3 Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen sind aus Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.

4 Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit dem kantonalen Forstdienst läuft gut. Die WLH hält sich an die Abmachungen in der Leistungsvereinbarung und fördert die effiziente Zusammenarbeit mit den Revierförstern und dem lawa.

Die neue Leistungsvereinbarung ab 01. Juli 2017 haben wir fristgerecht unterzeichnet. Die Umsetzung wird sich auch in Zukunft nach den zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln richten.

5 Veranstaltungen für Mitglieder

50 Waldeigentümer nahmen am 22. September 2016 an der Besichtigung der Swiss Krono AG in Menznau teil. Darunter auch jene Mitglieder, denen im Vorjahr wegen dem grossen Interesse abgesagt werden musste.

Für den Jahresbericht

Heini Walthert
Präsident

Daniel Peter, Christoph Schwegler, Martin Hafner
Förster